Veranstaltungsort

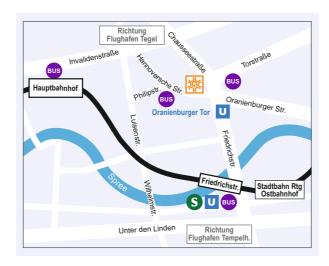
Katholische Akademie Berlin Hannoversche Straße 5 10115 Berlin

Über das zebis

Als Zentrum für ethische Bildung in den Streitkräften (zebis) fördern wir die ethische Kompetenz von Soldaten und sind Bildungspartner der Bundeswehr bei aktuellen ethischen Fragen.

Mit unseren bundesweiten Veranstaltungen und unserem internationalen E-Journal eröffnen wir den Dialog zwischen Gesellschaft und soldatischer Lebenswelt. In den Bereichen der Friedens- und Militärethik entwickeln wir Weiterbildungsformate für Seelsorger und Führungskräfte der Bundeswehr.

Auf wissenschaftlichem Gebiet arbeiten wir mit nationalen und internationalen Kooperationspartnern sowie zivilen und militärischen Forschungseinrichtungen zusammen. Wir fördern den Dialog und stehen für einen intensiven Austausch zwischen Bundeswehr, Gesellschaft, Kirche, Politik und Öffentlichkeit.



Auf der Website (www.katholische-akademie-berlin.de) können Sie sich einen detaillierten Wegweiser im pdf-Format herunterladen.

Anmeldungen bitte bis zum 29.6.15 über das zebis

per E-Mail: info@zebis.eu per Tel.: (040) 67 08 59 - 55

per Fax: (040) 67 08 59-30

per Web: www.zebis.eu/veranstaltungen/termine/



Veranstalter: zebis Zentrum für ethische Bildung in den Streitkräften

Herrengraben 4, 20459 Hamburg Tel. (040) 67 08 59-55 info@zebis.eu www.zebis.eu



HYBRIDE KRIEGE

Die Ohnmacht der Gegner

Podiumsdiskussion Katholische Akademie Berlin

8.7.2015 19.00 UHR



Bildquellen: Hiller/Reuters

Waffen, Web und Wahrheit

Aufwiegeln von Aufständen, Cyberattacken, Beeinflussung durch Propaganda, Streuung gezielter Verwirrung – all das kann Teil eines hybriden Krieges sein. Verdeckte und offene Operationen gehen Hand in Hand. Alles ist möglich, alles wird eingesetzt. Dies stellt die Sicherheitspolitik vor große Herausforderungen – und wirft viele ethische Fragen auf.

Verunsicherung als Strategie

Was bedeutet das für das Kriegsvölkerrecht und das Recht auf Verteidigung? Wie soll eine gemeinsame europäische Sicherheitsarchitektur aussehen, wenn es keine Transparenz gibt? "Die Orchestrierung der vielfältigen Elemente einer hybriden Kriegführung wird die Sicherheitsarchitektur unseres Kontinents grundlegend verändern", so Verteidigungsministerin von der Leyen.

Wie denken Sie darüber?

Sechs Experten diskutieren aus sicherheitspolitischer, völkerrechtlicher, ethischer, militärischer und medienwissenschaftlicher
Perspektive kontrovers über dieses aktuelle Thema und stellen
sich Ihren Fragen. Im Anschluss an die Diskussion haben Sie
beim Empfang die Möglichkeit, sich weiter darüber auszutauschen.

Die englischsprachigen Beiträge werden für Sie simultan übersetzt.



Dr. Christian Mölling

Wissenschaftler bei der Stiftung Wissenschaft und Politik am Deutschen Institut für Internationale Politik und Sicherheit in Berlin, Forschungsgruppe Sicherheitspolitik "Rüstung, Technologie und Streitkräfte". Er berät Bundestag und Bundesregierung zur Sicherheits-,

Verteidigungs- und Rüstungspolitik in EU und NATO.



Prof. Herfried Münkler

Professor für Theorie der Politik am Institut für Sozialwissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin. Zahlreiche Wissenschaftspreise und Auszeichnungen, umfassende Beratertätigkeit für Politiker und politische Institutionen.



Prof. Mary Ellen O'Connell

Professorin für Völkerrecht und Forschungsprofessorin für Internationale Streitbeilegung am Kroc Institute der University of Notre Dame. Bekannt durch ihre Kritik an der US-amerikanischen Praxis des gezielten Tötens ("targeted killing") mit Hilfe von Drohnen.



Generalmajor Jürgen Weigt

Kommandeur Zentrum Innere Führung der Bundeswehr, zahlreiche Führungs- und Ministerialverwendungen in den Streitkräften sowie Teilnahme an verschiedenen Einsätzen der Bundeswehr im Rahmen von Nato und UN Mandaten, u. a. im ISAF Headquarter in Afghanistan.



Dr. David Whetham

Senior Lecturer für Militärethik am Defence Studies Department des Londoner King's College/UK Defence Academy. Regelmäßige Lehrtätigkeit am Baltic Defence College, der Militärakademie Belgrad und im Auftrag der Streitkräfte Bruneis. Vizepräsident der europäischen Sektion der Internationalen Gesellschaft für Militärethik (Euro-ISME).



Dr. Bernd Zywietz

Film- u. Medienwissenschaftler. Forscht u. a. zu islamistischer und djihadistischer Online-Propaganda. Gründungs- und Vorstandsmitglied des Netzwerks Terrorismusforschung e. V. Seit 2011 Lehrtätigkeit am Institut für Film-, Theater- und empirische Kulturwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz



Fortbildung für Offiziere, Lehrpersonal der Bundeswehr und Militärseelsorger

8. Juli 2015

Programm 19 Uhr

Begrüßung

Dr. Veronika Bock, zebis

19.15 - 21 Uhr

Podiumsdiskussion

mit Dr. Christian Mölling,
Prof. Herfried Münkler,
Prof. Mary Ellen O'Connor,
Generalmajor Jürgen Weigt,
Dr. David Whetham,
Dr. Bernd Zywietz

Moderation:
Dr. Jochen Bittner

21 - 22 Uhr

Empfang

mit Möglichkeit zum Austausch



Dr. Jochen Bittner, Moderation

Der promovierte Jurist ist seit 2001 politischer Redakteur bei der ZEIT und war von 2007 bis 2011 als Europaund NATO-Korrespondent in Brüssel tätig. Seine Schwerpunktthemen sind Terrorismus, Rechtspolitik, Nachrichtendienste und Sicherheitspolitik.